



# Rennklassen

Posted on 21. Dezember 2025

Folgend werden die einzelnen Klassen und deren Besonderheiten beschrieben:

## **MOTORRAD:**

### **Junior Drag Bike (JDB)**

Diese Motorradklasse ist für die Junioren im Alter von 6-16 Jahren gedacht.

Es wird sich an das technische Reglement vom DMSB für Junior Drag Bike angelehnt.

Gestartet wird i. d. R. mit einem Handicap Start, wo die Fahrer je nach gesetzter Index-Zeit zeitversetzt starten. Bei Veranstaltungen, wo die Meßanlage dieses nicht her gibt, wird im Heads-Up Verfahren gestartet aber anhand des gesetzten Index der Lauf errechnet.

Es wird mit einem Pro Start Tree gestartet (alle drei gelbe Lampen gehen gleichzeitig an).

### **Super Comp Bike (SCB)**

Diese Motorrad für Erwachsene hat einen Klassen-Index der auf 8.50 Sekunden und langsamer auf der 1/4 Meile beschränkt ist.

Es wird sich an das technische Reglement vom DMSB für Super Comp Bike angelehnt.

Die Technischen Regularien orientieren sich nach den Zeiten, die das Motorrad in der Lage ist zu fahren.

Diese Motorradklasse wird im Heads-Up Start Verfahren gestartet, sprich es starten beide Fahrzeuge gleichzeitig und fahren so schnell wie möglich. Wer als erstes durchs Ziel fährt hat gewonnen.

Es wird mit einem Pro Start Tree gestartet (alle drei gelbe Lampen gehen gleichzeitig an).

Der Fahrer muss mindestens 16 Jahre alt sein.

## **AUTOMOBIL:**

### **Junior Dragster (JD)**

Diese Dragsterklasse ist für die Junioren im Alter von 6-16 Jahren gedacht.

Es wird sich an das technische Reglement vom DMSB für Junior Dragster angelehnt.

Gestartet wird i. d. R. mit einem Handicap Start, wo die Fahrer je nach gesetzter Index-Zeit zeitversetzt starten. Bei Veranstaltungen, wo die Meßanlage dieses nicht her gibt, wird im Heads-Up Verfahren gestartet aber anhand des gesetzten Index der Lauf errechnet.

Es wird mit einem Sportsman Start Tree gestartet (alle drei gelbe Lampen gehen nacheinander an).

### **Time Challenge (TC bzw. PET)**

Diese Klassen-Gruppe führt die bereits etablierten Klassen Sportsmen ET, Pro ET, Super Pro ET zusammen. Dieses sind E.T. Bracket Klassen. Sprich der Fahrer setzt sich eine Zeit, die er fahren möchte und muss nach Möglichkeit die Zeit genau treffen. Wer am dichtesten an seine Zeit heran fährt kommt eine Runde weiter. Wer zu schnell fährt ist disqualifiziert.

Es wird sich an das technische Reglement vom DMSB für die Bracket Klassen angelehnt.



Die Technischen Regularien orientieren sich nach den Zeiten, die das Fahrzeug in der Lage ist zu fahren.

Gestartet wird i. d. R. mit einem Handicap Start und einem SportsmanStartTree. Bei Veranstaltungen, wo die Meßanlage dieses nicht her gibt, wird im Heads-Up Verfahren gestartet aber anhand des gesetzten Index der Lauf errechnet.

Aktuell wird sich auf die Klasse ProET, mit der Zeit von 9.00 – 11.99 Sekunden auf der 1/4 Meile, eingeschränkt.

Der Fahrer muss mindestens 16 Jahre alt sein.

## Front Wheel Drive (FWD)

Diese Klasse ist ausschließlich für Kompakt-Fahrzeuge mit Frontantrieb vorbehalten.

Die Kompakt-Fahrzeuge müssen eine geschlossene Karosserie haben, mit vollständigen Kotflügeln, Motorhaube, Kühlergrill, Dach, Windschutzscheibe und funktionierenden Türen.

Die weiteren technischen Regularien orientieren sich nach den Zeiten, die das Fahrzeug in der Lage ist zu fahren.

Rohrrahmen (Full Tube Chassis) sowie Serienkarosserien sind zugelassen.  $\frac{3}{4}$ -Chassis-Fahrzeuge müssen die originalen vorderen Federdome sowie die originale Feuerschutzwand zur Fahrgastzelle an originaler Stelle vorweisen.

Es gilt das technische Reglement der United Drag Racing Association.

Es wird im Heads-Up Start Verfahren gestartet, sprich es starten beide Fahrzeuge gleichzeitig und fahren so schnell wie möglich. Wer als erstes durchs Ziel fährt hat gewonnen.

Der Klassen-Index ist auf 6.00 Sekunden und langsamer auf der 1/4 Meile beschränkt.

Es wird mit einem Pro Start Tree gestartet (alle drei gelbe Lampen gehen gleichzeitig an).

Der Fahrer muss mindestens 16 Jahre alt sein.

## Domestic vs. Import (DI)

In dieser Klasse steht der Wettbewerb zwischen einheimischen und ausländischen Fahrzeugmodellen/-herstellern im Vordergrund.

Alle Hersteller sind zugelassen. Domestic bedeutet: Opel, VAG-Gruppe, BMW, Ford Europa, Wartburg und Mercedes. Der Rest fällt unter Import.

Es gilt das technische Reglement der United Drag Racing Association.

Es wird im Heads-Up Start Verfahren gestartet, sprich es starten beide Fahrzeuge gleichzeitig und fahren so schnell wie möglich. Wer als erstes durchs Ziel fährt hat gewonnen.

Der Klassen-Index ist auf 6.00 Sekunden und 9.99 Sekunden auf der 1/4 Meile beschränkt.

Es wird mit einem Pro Start Tree gestartet (alle drei gelbe Lampen gehen gleichzeitig an).

Die Technischen Regularien orientieren sich nach den Zeiten, die das Fahrzeug in der Lage ist zu fahren.

Der Fahrer muss mindestens 16 Jahre alt sein.

## SafeTime (ST)

Die Klasse ist als Einstiegsklasse zu verstehen. Hier wird mit einer einfacheren Startampel starten. Der Klassen-Index ist auf 10.00 Sekunden und langsamer auf der 1/4 Meile beschränkt.



Es dürfen nur Veränderungen am Fahrwerk und Reifen vorgenommen werden. Alle Sicherheitssysteme müssen Funktionsfähig sein. Alle technische Änderungen müssen in den Fahrzeugpapieren eingetragen sein.

Die Technischen Regularien orientieren sich nach den Zeiten, die das Fahrzeug in der Lage ist zu fahren.

Es gilt das technische Reglement der United Drag Racing Association.

Es wird im Heads-Up Start Verfahren gestartet, sprich es starten beide Fahrzeuge gleichzeitig und fahren so schnell wie möglich. Wer als erstes durchs Ziel fährt hat gewonnen.

Es wird mit einem Sportsman Start Tree gestartet (alle drei gelbe Lampen gehen nacheinander an).

Der Fahrer muss mindestens 16 Jahre alt sein.

## **H-Stickshift (HS)**

In dieser Klasse sind nur manuell geschaltete H-Getriebe erlaubt. Der Klassen-Index ist auf 7.00 Sekunden und langsamer auf der 1/4 Meile beschränkt.

Die Kompakt-Fahrzeuge müssen eine geschlossene Karosserie haben, mit vollständigen Kotflügeln, Motorhaube, Kühlergrill, Dach, Windschutzscheibe und funktionierenden Türen.

Rohrrahmen (Full Tube Chassis), FWD- und AWD  $\frac{3}{4}$ - bzw. RWD  $\frac{1}{2}$ -Chassis sowie Serienkarosserien sind zugelassen.  $\frac{3}{4}$ -Chassis-Fahrzeuge (FWD und AWD) müssen die originalen vorderen Federdome sowie die originale Feuerschutzwand zur Fahrgastzelle an originaler Stelle vorweisen. Fahrzeuge mit  $\frac{1}{2}$  Chassis (RWD) müssen die originalen vorderen Federdome, die originale Feuerschutzwand zur Fahrgastzelle und das originale Bodenblech an originaler Stelle vorweisen (Mini Tubs und Back Half Chassis sind zugelassen).

Es wird im Heads-Up Start Verfahren gestartet, sprich es starten beide Fahrzeuge gleichzeitig und fahren so schnell wie möglich. Wer als erstes durchs Ziel fährt hat gewonnen.

Die Technischen Regularien orientieren sich nach den Zeiten, die das Fahrzeug in der Lage ist zu fahren.

Es gilt das technische Reglement der United Drag Racing Association.

Es wird mit einem Pro Start Tree gestartet (alle drei gelbe Lampen gehen gleichzeitig an).

Der Fahrer muss mindestens 16 Jahre alt sein.